

Presse-Information

06. Oktober 2009

AFRISO-EURO-INDEX Redaktioneller Beitrag AFR943TS

Hersteller AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Geschäftsbereiche GBI, GBII, GBIII
Lindenstraße 20
D – 74363 Güglingen

Telefon: (0 71 35) 1 02-0 - Fax: (0 71 35) 1 02-1 47
E-Mail: info@afriso.de - Internet: www.afriso.de

Inhalt **Firmeninformation** mit **7.324 Zeichen (ab Start)**
Stichwort AFRISO-EURO-INDEX blickt auf 140 Jahre Geschichte zurück
Zielgruppe A00 – A33

Titel **140 Jahre AFRISO – Fortschritt aus Tradition**

Start Die Geschichte von AFRISO beginnt im Jahre 1869, dem Jahr der Grundsteinlegung von Schloss Neuschwanstein, in Schmiedefeld (Thüringen) mit Adalbert Fritz, der im Alter von 23 Jahren mit der Gründung eines „Unternehmens zum Bau von Thermometern“ ebenfalls einen „Grundstein“ für ein heute weltweit operierendes Unternehmen legt. Mit Eintritt seines Sohnes Franz firmiert das Unternehmen zu „Adalbert Fritz und Sohn“ - aus der Telegrammkürzung AFRISO resultiert der Firmenname und das 1. Firmenlogo entsteht. AFRISO wird eine weithin bekannte Marke für Temperatur- und Druckmesstechnik. Als Adalbert Fritz 1918 verstirbt, übernimmt sein Sohn Franz die Geschäfte. Das Produktangebot ist über die Jahre bereits ganz beachtlich angewachsen - eine Vielzahl unterschiedlichster Glasthermometer, medizinischer Glasinstrumente und Laborausrüstungen dominieren bis 1919 das Fertigungsprogramm. Ende 1919, Anfang 1920 ist es dann soweit: Eine kleine, dünnwandige, kreisförmige und konzentrisch gewellte Blechscheibe verändert das Unternehmensbild einschneidend: Zwei Membranhalbschalen bilden eine Kapselfeder, die sich druckabhängig ausdehnt oder zusammenzieht – das ist die Geburtsstunde des Kapselfedermanometers. Das feinmechanische Messgerät wird in Form von Feindruckmanometern, Blutdruckmessgeräten, Brutschränken, Eierwaagen, Signalapparaten und Temperaturreglern zum wichtigsten Umsatzträger bis 1945 und für den Neubeginn danach.

Nach dem 2. Weltkrieg flüchtet Franz Fritz mit seiner Familie auf abenteuerliche Weise aus der thüringischen Heimat, weil von der sowjetischen Besatzungsmacht erhebliche Repressalien zu erwarten sind. Sein 1922 geborener Sohn Georg, der den 2. Weltkrieg als kühner Nachtjäger und Offizier erlebt, verfrachtet in verwegenen Aktionen wertvolles Betriebsinventar über die Grenze. Die Familie lässt sich zunächst im bayerischen Eltmann/Main nieder, doch einen besseren Standort bietet die Gemeinde Kleingartach (Baden Württemberg) und Familie Fritz zieht abermals um. Als die dortigen Räumlichkeiten zu beengt werden, verlagert man den Hauptsitz 1955 ins nahe gelegene Güglingen, wo eine völlig neue Ära anbricht: Aus Druckmessgeräten werden pneumatische Füllstandmessgeräte, überwiegend für Heizöl-Lagertanks, entwickelt. Es folgen Überfüllsicherungen und Lecküberwachungssysteme zur sicheren Lagerung von Mineralölprodukten. AFRISO wird Marktführer auf diesem Sektor – Technologien und Produkte für den Umweltschutz bestimmen jetzt zunehmend das Programm von AFRISO. In der Firma selbst beginnt man, alle Prozesse konsequent auf Grundwasserschutz, Ressourcenschonung und Energieeinsparung auszurichten. Zu einem Zeitpunkt also, zu dem das Thema Umweltschutz in Deutschland so gut wie noch gar keine Rolle spielt und von den Medien nur selten kommuniziert wird. Es folgen mechanische Füllstandmessgeräte (1957), elektronische Füllstandmessgeräte (1958) und Leckwarngeräte (1962). Ab Anfang der 60er Jahre werden die ersten Vertriebs- und Produktionsgesellschaften in Österreich, Schweiz, Frankreich, England, Niederlande, Belgien und Schweden gegründet. Durch die Europäisierung wird der Firmenname AFRISO zu AFRISO-EURO-INDEX umgewandelt.

1968 stirbt Franz Fritz im Alter von 78 Jahren und Sohn Georg übernimmt die Firmenleitung. Die Ölkrise 1973/74 ist dann der Auslöser für die Entwicklung einer breit angelegten Produktpalette für den ökologischeren und ökonomischeren Betrieb von Heizungsanlagen. Die zunehmende Belastung der Luft durch Schadstoffe aus kohle-, gas- und ölbefeuerten Anlagen wird 1974 in Deutschland zum Auslöser für das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), das die Grundlage zur Luftreinhaltung bildet. AFRISO entwickelt hierfür als einer der ersten ein Messgerät, mit dem sich Feuerungsanlagen optimal einstellen lassen: Das Rauchgastestgerät RGT. Das Gerät verschafft sich einen guten Ruf als ideales Gerät für Kontroll- und Servicearbeiten und erobert schnell einen führenden Marktanteil. Weil AFRISO den Fortschritt im Heizungsmarkt, insbesondere im Bereich der sicheren Heizöllagerung, von Anbeginn an ganz wesentlich durch eigene Ideen und Produkte mitprägt und mitbestimmt, kann eine Ausnahmestellung auf dem deutschen Markt eingenommen werden. Bei Handwerkern sind AFRISO Produkte für ihre Qualität und Zuverlässigkeit bekannt und daher sehr beliebt – in immer mehr Kellern trifft man jetzt auf Geräte von AFRISO. Vom Stammsitz Güglingen aus werden in Deutschland neue Produktions- und Entwicklungsstätten in Amorbach (Bayern), in Dietzenbach (Hessen) sowie in Illmensee (Bodensee) gegründet. Das Produktprogramm umfasst inzwischen ca. 25.000 Artikel, von einfachen oder anspruchsvollen Druck-, Temperatur- und Füllstandmessgeräten über zahlreiche verlässliche Komponenten für die Heizungs- und Gebäudetechnik bis hin zu hochmodernen tragbaren Abgasanalysegeräten und komplexen stationären Gasanalysesystemen. Georg Fritz zieht sich ab dem 67. Lebensjahr aus dem operativen Geschäft zurück und übergibt die Firmenleitung an seine beiden Söhne Elmar und Jürgen Fritz, die das Unternehmen nun in 4. Generation weiterführen. Georg Fritz verstirbt im Frühjahr 2004 nach einem spannenden Leben in Alter von 82 Jahren.

Nach dem politischen Umbruch in Osteuropa (1989) werden von Elmar und Jürgen Fritz die ersten Niederlassungen in Ungarn, Rumänien, Tschechien sowie in Polen eröffnet. Auf den verschiedensten Erdteilen werden jetzt neue Firmen gegründet - die jüngsten Beispiele: Südafrika und Ukraine (2004), Russland (2005), China (2006), Peru, Indien und Indonesien (2008). Der Vertrieb des umfangreichen Produktpportfolios erfolgt heute über Tochterunternehmen und Auslandsgesellschaften, die in mehr als 30 Ländern ansässig sind. In Deutschland bietet AFRISO derzeit 475 Mitarbeitern sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze; weltweit werden etwa 900 Menschen beschäftigt. Hinter der Firmengeschichte steht eine klar definierte Kunden- und Firmenphilosophie. Diese beruht zum einen auf dem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, und zum anderen, den Kunden immer als die wichtigste Person im Unternehmen zu betrachten und die Gruppe langfristig auf Erfolgskurs zu halten. Ein Kurs, der auf 140 Jahre Produkt-Know-how beruht und aus der Tradition fest verwurzelt ist. Denn in Zukunft wird ein Thema, das bei AFRISO schon sehr früh in der Firmenphilosophie verankert wurde, noch dramatisch an Bedeutung gewinnen: Umweltschutz! Schlagworte wie Klimawandel, Energieeinsparung, Ressourcenschonung oder regenerierbare Energien umgeben die Menschheit bereits heute Tag für Tag – wie mag dann erst die Zukunft aussehen? Dazu Vertriebschef Matthias Blasinger: „Sollten die bereits verursachten Beeinträchtigungen und Schäden behoben und weiteren Zerstörungen entgegengewirkt bzw. vorgebeugt werden, bedarf es noch gewaltiger Anstrengungen rund um den Globus und vor allem den Einsatz zukunftsweisender Technologien. AFRISO wird hierzu ganz sicher seinen Beitrag in Punkt fortgeschrittenlicher Produkte zum Schutze von Umwelt und Natur leisten. Produkte, die aus der Tradition entstanden sind und auch in Zukunft gefragt sein werden. Produkte, die privaten, gewerblichen oder industriellen Anwendern Schutz und Sicherheit bieten, dem Großhandel ein gutes Wachstumspotential in Aussicht stellen und dem Fachhandwerksbetrieb gute Geschäfte ermöglichen können.“ www.afriso.de

AFR943FS1	Bildunterschrift
	1919: Die komplette AFRISO Produktpalette wird übersichtlich präsentiert – noch sind dafür ein paar zusammen geschobene Tische ausreichend.

AFR943FS2	Bildunterschrift
	2009: Die AFRISO Geschäftsleitung spricht über einen Heizungs-Verteiler – für 25.000 Produkte dürfte der Tisch sicherlich etwas zu klein sein.
AFR943FS3	Bildunterschrift
	A: Pneumatisches Füllstandmessgerät von 1955 B: Mechanisches Füllstandmessgerät von 1957 C: Digitales Füllstandmessgerät mit vielfältigen Funktionen von 2009
AFR943FS4	Bildunterschrift
	Das 1. Firmenlogo der 1869 gegründeten AFRISO: Eine Erfolgsgeschichte, deren letztes Kapitel noch lange nicht geschrieben ist.
AFR943FS5	Bildunterschrift
	140 Jahre später: Die Zeiten haben sich gravierend verändert - das Firmenlogo auch. Das Engagement für den Umweltschutz bleibt.

Autor: Jörg B. S. Bomhardt
 E-Mail: joerg.bomhardt@afriso.de

Telefon direkt: **07135/10 22 31**